

Lüften, Heizen & Wohnen

- Wenn möglich, mehrmals täglich **quer – bzw. stoßlüften**.
- Bei erhöhter Belastung (Kochen, Baden, etc.) sollten die Türen zu anderen – vor allem kühleren Räumen geschlossen bleiben.
- Grundsätzlich sollte das Trocknen von Wäsche in der Wohnung nicht durchgeführt werden. Sollte dies nicht vermeidbar sein, ist dieser Raum ausreichend zu lüften!
- Kippen sie keine Fenster im Winter. Hierdurch kommt es nur gering zum Austausch von Frischluft, jedoch erfolgt durch Dauerkippen die Auskühlung der Fenster/Türleibung und kann es dadurch (auf Grund Taupunktunterschreitung) zu Schimmelbildung kommen.
- Kellerräume sollten im Sommer nur gering und wenn an kühlen Abenden gelüftet werden. In den Wintermonaten ist ein Lüften möglich. Bei erhöhter Lüftung an warmen Sommertagen kann es auf Grund der feuchten warmen Luft zur Kondensatbildung an den Kellerwänden kommen.
- Keller an heißen Sommertagen nicht am Tag lüften (warme, feuchte Luft dringt ein und es kann im kälteren Keller zu Kondensatbildung kommen)
- Sorgen sie für eine gleichmäßige Beheizung aller Räume. Auch die Schlafräume temperieren!
- Bei Elektroheizungen, etc. ist darauf zu Achten, dass auch die Außenwände ausreichend erwärmt werden!
- Türen zu kühleren Räumen wie Schlafzimmer, etc. geschlossen halten um Kondensatbildung zu verhindern.
- Kühler gehaltene Räume (Schlafzimmer) nicht mit der Warmluft anderer Räume „überschlagen“, sondern Türe geschlossen halten und kurz Heizkörper aufdrehen.
- Wenn möglich, keine Möbel an die Außenwänd stellen! Hierdurch kommt es zur Auskühlung des dahinter befindlichen Mauerwerks (kann durch Heizung nicht oder nur gering erwärmt werden) und in weiterer Folge zur Kondensatbildung welche bei unzureichender Lüftung (zu geringer Abstand, etc.) zu Schimmelbefall führen kann.
- Wenn das Aufstellen der Möbel an Außenwänden nicht verhindert werden kann, so sind diese mit einem ausreichenden Abstand aufzustellen sowie wenn möglich zu hinterlüften (Einbau in Sockel).
- Achtung bei dichten bodenlangen Vorhängen. Diese beeinträchtigen die Konvention der Heizkörper und kann es daher zu erhöhtem Kondensat an Scheiben sowie zur Schimmelbildung im Leibungsbereich kommen.